

II-1975 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 979/J

1984-10-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Gorton, Deutschmann, Koppensteiner  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Fertigstellungsmängel am Neubau des Bundesschul-  
zentrums St.Veit a.d.Glan

Im Neubau des Bundesschulzentrums St.Veit a.d.Glan wurde  
im September d.J. 10 Tage nach Schulbeginn völlig übereilt  
und schlecht vorbereitet der Schulbetrieb für das Bundes-  
gymnasium und die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaft-  
liche Frauenberufe aufgenommen. Die grundsätzlich begrüßens-  
werte Inbetriebnahme eines solchen Neubaus mußte an-  
scheinend aus propagandistischen Gründen vorschnell vor  
den Kärntner Landtagswahlen erfolgen, obwohl der Fertig-  
stellungszustand des Gebäudes dies nicht geboten erscheinen  
ließ.

Die für den Schulbetrieb, das Lehrpersonal und die Schüler  
sich daraus ergebenden nachteiligen Folgen waren eklatant:  
zunächst wurden die Schüler während der vorgesehenen Unter-  
richtszeit für den Transport von alten Einrichtungsgegen-  
ständen (Tische und Sessel) herangezogen. Infolge nicht  
rechtzeitiger Bestellung oder Lieferung von Heizöl mußten  
schon bald nach Aufnahme des Unterrichts im neuen Gebäude  
wegen Kälte in den Klassenräumen die Schüler an zwei Tagen  
heimgeschickt und konnte der Unterricht nicht abgehalten  
werden. Nach Inbetriebnahme der Heizung ergab sich, daß  
anscheinend der Festigungs- und Trocknungszustand der  
Teppichbödenklebemittel noch völlig ungenügend war und

dadurch Lehrpersonal und Schüler besonderen Geruchsbelästigungen ausgesetzt sind; es wurde sogar befürchtet, daß es sich dabei um giftige Gase handeln könnte. Obgleich diese Befürchtungen nach letzten Überprüfungen ausgeschlossen werden, erscheint doch der Vorgang, ein für die uneingeschränkte Inbetriebnahme noch nicht fertiggestelltes Gebäude aus wahltaktischen Gründen bezogen zu haben, gerade im Schulbetrieb als unverantwortlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Wer hat angeordnet, daß der Schulbetrieb im neuen Bundes-schulzentrum St.Veit a.d.Glan am 20.9.1984 schon aufzunehmen war?
- 2) Wurden vor Aufnahme dieses Schulbetriebes alle dafür erforderlichen baulichen und schulbehördlichen Kommissionierungen durchgeführt und wann erfolgten diese Kommissionierungen?
- 3) Wurden bei diesen Kommissionierungen für eine sofortige Aufnahme des Schulbetriebs hinderliche Mängel festgestellt und, wenn ja, welche?
- 4) Wann und von wem wurde die baubehördliche und die schulbehördliche Benützungsbewilligung für dieses Bauwerk ausgestellt?
- 5) Welche Maßnahmen sind Ihrerseits vorgesehen, um derartige Vorkommnisse künftig auszuschließen?
- 6) Wann werden die notwendigen neuen Möbel für die Klassenräume dieses Bundesschulzentrums angeschafft?